

Brauerei W. Isenbeck & Cie., Act.-Ges. in Hamm i. W.

Gegründet: 13./1. 1897; eingetr. 26./1. 1897. Letzte Statutänd. 29./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Der Wert der Einlagen von W. Isenbeck & Co. (Brauerei u. Mälzerei) betrug nach Abzug von Passiven im Betrage von M. 510 462,29 = M. 1 088 000, der der Einlagen von Friedr. Pröpsting Nachf. & Co. (Brauerei) nach Abzug von M. 61 900 Passiven M. 150 000. Die Umbauten des Sudhauses erforderten 1907/08 auf Gebäude-Kto M. 31 090, auf Masch.-Kto M. 16 856 Zugang. Das Grundstücke- und Gebäude-Kto erhielt ausserdem M. 14 227 Zugang durch ein Wohnhaus in Hamm, welches übernommen werden musste, dagegen gelang es, eine auswärtige Besitzung für M. 24 020 abzustossen. Die Festlegung der Lippe-Kanallinie bei Hamm ist erfolgt; es wird von dem Grundstück der Ges. ein 400 m langer u. 30—50 m breiter Streifen benötigt. Der Grundbesitz der Ges. in Hamm beträgt etwa 32 Morgen, davon umfassen etwa 8 Morgen die Brauerei-Grundstücke u. Gebäude. Nach der Taxe und den Vermessungen ergibt sich nach Abstellung von rund 4 Morgen für projektierte Strassen ein reines Bauterrain von rund 20 Morgen gleich 36,0 Qu.-Ruten mit einer Baufront von 1500 Meter, geschätzt zu M. 1 225 046. Abzügl. M. 120 000 für Strassenkosten ergibt sich ein Wert von M. 1 105 046. Im Laufe der letzten Jahre wurden mehrfach Reflektanten auf Grundstücke zurückgewiesen, um die endgültige Gestaltung der Strassenpläne nicht zu stören, auch hält der Vorstand vor Festlegung der Lippelinie eine endgültige Festlegung von Strassen oder einen Verkauf von Teilen der Besitzung nicht für angebracht. Das Kto Häuser und Grundstücke enthält ausserdem noch Besitzungen in Iserlohn, Rheine, Menden, Lüdenscheid, Bielefeld, Münster u. Medebach, sowie Eiskeller und Grundstücke in Neheim, Beckum, Werdohl, Grevenbrück, Gronau, Neuenhaus und Mülheim im Gesamtwerte von M. 150 000. Bierabsatz 1896/97—1909/10: 48 892, 55 445, 60 059, 61 136, 57 602, 53 033, 52 660, 63 363, 63 842, 64 162, 63 006 62 000, ca. 60 000, ca. 56 000 hl. Der Gewinn von 1908/09 M. 70 783 wurde ausser zur Tant. (5372) zu Res.-Stellungen u. Vortrag verwendet.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung zur Vergrößerung der Betriebsmittel von M. 450 000 lt. G.-V. v. 14./12. 1898 in 450, ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 bis 21./1. 1898 zu 125%.

Hypotheken: M. 890 772, zu $4\frac{1}{2}$ und $4\frac{1}{4}$ %, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ jähr. kündbar, davon M. 88 100 auf Wirtschaftsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude der Brauerei, Wirtschaften u. Wohnhäuser in Hamm, auswärtige Besitzungen, Eisteiche 1 472 450, Masch. 136 890, Fastage 79 970, Pferde u. Wagen 15 100, Eisenbahnwagen 14 760, Utensil. u. Inventar 1, Wirtschaftsd. 6750, elektr. Licht- u. Kraftanlage 9700, Vorräte 188 583, Kassa 17 948, Wechsel 31 334, Effekten 3440, Darlehen 1 365 271, Warenforder. 547 953, zus. 1 913 224 abzügl. Dubiose 8225 bleibt 1 904 999. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Hypoth. 890 772, Delkr.-Kto 100 000, R.-F. 175 000, Spez.-R.-F. 15 000, Akzepte 328 795, Kredit. 491 129, Brausteuern 25 630, Talonsteuer 3000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 8429, alte Div. 50, Div. 70 000, Vortrag 24 120. Sa. M. 3 881 927.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Geschäfts-Unk., Reparatur., Spesen, Zehrgelder, Versicher., Steuern, Löhne, Gehälter etc. 502 313, Abschreib. 60 940, do. auf Dubiose 8225, Reingewinn 120 549. — Kredit: Vortrag 28 728, Waren 663 300. Sa. M. 692 028.

Kurs Ende 1898—1910: 145, 131.50, 97.50, 78.50, 68.75, 80.50, 106.50, 99.75, 93.80, 80.50, 62, 77.75, 89.25%. Eingeführt 23./3. 1898 zu 128%; erster Kurs: 128.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1896/97: 9% (für 15 Monate der Brauerei Isenbeck und 12 Monate der Brauerei Pröpsting); 1897/98—1909/1910: 9, 8, 6, 4, 3, 3, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 0, 0, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.

Direktion: Hugo Redicker, Wilhelm Isenbeck. **Prokurist:** Hch. Huëtt.

Aufsichtsrat: Vors. Verlagsbuchhändler E. Griebisch, Stellv. Rechtsanw. J. Wichmann, Ziegeleibes. W. Klute, Bankdir. Dr. Leo Müller.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschl., Bank für Handel u. Ind.; Hamm: Bergisch Märkische Bank. *

Hammer Brauerei „Mark“ in Hamm i. Westf.

Gegründet: 1887. Statutänd. 20./12. 1899, 6./12. 1906 u. 26./12. 1908. 1908/1909 M. 210 840 Zugänge für Wirtschaften, da verschiedene Grundstücke in der Zwangsversteig. übernommen werden mussten. Bierabsatz 1895/96—1905/06: 43 380, 45 852, 49 553, 50 867, 47 955, 48 055, 44 655, 43 567, 43 191, 46 500, 51 066, später jährl. 45 000—50 000 hl. 1909/10 Ansteigerung der Besitzung Reichshalle für M. 271 601.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000; urspr. M. 300 000, Erhöhungen 1888/89 bis 1898/99 um zus. M. 700 000; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./12. 1908 behufs Abstossung von Kredit. um M. 500 000 in 500 Aktien, angeb. den alten Aktionären 2:1 zu pari, div.-ber. nach Massgabe der Einzahlungen.

Hypotheken: M. 180 000 auf Brauerei; M. 434 836 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.